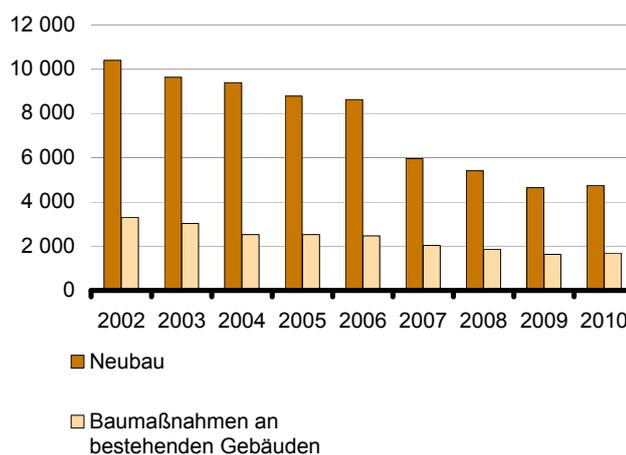


Statistischer Bericht

F II 2 - j/10

Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang im Land Brandenburg 2010

Fertig gestellte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2002



Impressum

Statistischer Bericht
F II 2 - j/10

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Juni 2011**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 7,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2011
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2000 bis 2010	6
2 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2000 bis 2010	6
3 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	7
4 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	8
5 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Fertigteilbauweise im Land Brandenburg 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	9
6 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2010 nach Gebäudeart und vorwiegender Art der Beheizung	10
7 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2010 nach Gebäudeart und verwendeter Heizenergie	11
8 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2010 nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff	12
9 Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertig gestellten neuen Wohngebäude im Land Brandenburg 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	13
10 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
11 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
12 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg 2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15
13 Baufertigstellungen neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15
14 Bauüberhang an Wohnbauvorhaben im Land Brandenburg am 31.12.2010 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und kreisfreien Städten und Landkreisen	16
15 Bauüberhang an Wohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg am 31.12.2010 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und kreisfreien Städten und Landkreisen	17
16 Bauüberhang an Nichtwohnbauvorhaben im Land Brandenburg am 31.12.2010 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und kreisfreien Städten und Landkreisen	18
17 Bauabgang im Wohnbau im Land Brandenburg 2010 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)	19
18 Bauabgang ganzer Wohngebäude im Land Brandenburg 2010 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter	20
19 Bauabgang im Nichtwohnbau im Land Brandenburg 2010 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)	21
20 Bauabgang ganzer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2010 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter	22
21 Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2010 nach Abgangsursachen und kreisfreien Städten und Landkreisen	23

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baufertigstellungsstatistik, die Bauüberhangs- und die Bauabgangsstatistik bilden zusammen mit der Baugenehmigungsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistiken. Die Bautätigkeitsstatistiken liefern Informationen zu den genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigespflichtigen oder einem Genehmigungs-freistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Die Verbindung zwischen der Baufertigstellungs- und der Baugenehmigungsstatistik bildet die Bauüberhangsstatistik. Dabei wird der Baufortschritt zum Ende eines jeden Jahres dokumentiert bis der Erhebungsbogen für die Baufertigstellung vorliegt. Bei der Bauabgangserhebung steht die Nutzung eines Gebäudes oder Gebäudeteils im Fokus der Erhebungen. Erfasst werden der Abbruch bzw. Teilabbruch oder die Änderung der Nutzung vom Wohngebäude zum Nichtwohngebäude und umgekehrt.

Die Bautätigkeitsstatistiken sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorlV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistiken werden jährlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren/Bauherrinnen, Bauaufsichtsbehörden und die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Die Baufertigstellungsstatistik ist eine laufende Erhebung mit jährlicher Aufbereitung.

Die Bauüberhangsstatistik wird am Ende eines jeden Jahres erhoben bis der Fertigstellungsbogen im Amt für Statistik eingegangen ist. Dabei wird der Baufortschritt für alle statistisch erfassten, noch nicht fertig gemeldeten Bauvorhaben nach den folgenden Kriterien erfasst:

1. noch nicht begonnen
2. begonnen, aber noch nicht unter Dach
3. unter Dach (rohbaufertig), nur bei Neubauten
4. Baugenehmigung ist erloschen, Bauvorhaben wird nicht ausgeführt

Die Merkmale 1., 2. und 4. werden bei den Bauaufsichtsbehörden abgefragt. Das Merkmal 3., die Rohbaufertigstellung, wird direkt bei den Bauherren erhoben.

Die Bauabgangserhebung wird ebenfalls am Ende des Jahres durchgeführt. Hier werden Gebäude und Gebäudeteile erfasst, die der Nutzung entzogen sind (z.B. durch Abriss) oder deren Nutzung sich geändert hat, vom Nichtwohngebäude zum Wohngebäude und umgekehrt. Die Beseitigung von Wohngebäuden mit nicht mehr als 1 000 m³ umbauten Raum ist nicht mehr anzeigepflichtig nach oben beschriebener Brandenburger Bauvorlagenverordnung. Nach dem Hochbaustatistikgesetz (siehe oben) besteht aber weiterhin auch dafür eine Auskunftspflicht. Dieser Umstand führt zu einer nicht quantifizierbaren Untererfassung beim Abgang von Ein- und Zweifamilienhäusern mit entsprechenden Auswirkungen auf die Qualität der jährlichen Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und

Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• **Flächen**

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad). Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u. Ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unter-

scheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

• **Bauabgänge**

Totalabgänge, verbunden mit einer Verminderung des nutzbaren Bauvolumens, und Abgänge durch Nutzungsänderung. Der Abgang eines ganzen Gebäudes infolge Nutzungsänderung liegt vor, wenn sich die Nutzung gänzlich oder schwerpunktmäßig (zu über 50 %) zwischen den Kategorien Wohnbau und Nichtwohnbau ändert.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Bezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteiltbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;
- Bauzustand am 31.12.;
- Datum des Abgangs bzw. der Abbruchgenehmigung;
- Art und Alter des Gebäudes;
- Umfang des Abgangs nach Abgang eines ganzen Gebäudes oder eines Gebäudeteils;
- Art und Ursache des Abgangs;
- Größe des Abgangs nach Nutz- und Wohnfläche;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume.

1 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2000 bis 2010

Jahr	Baufertigstellungen								
	ins-gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Nutzfläche	Wohnfläche	Wohnungen	Wohnräume	veransch. Kosten
		Wohngebäude	Nichtwohngebäude						
	Anzahl				100 m ²	Anzahl		1 000 EUR	
2000	18 399	13 457	977	3 965	15 701	21 649	21 041	98 435	3 729 349
2001	15 492	10 787	890	3 815	12 872	17 079	16 109	77 556	2 913 872
2002	13 710	9 664	739	3 307	11 500	15 502	13 980	67 467	2 769 150
2003	12 673	8 953	685	3 035	7 826	13 651	12 376	58 129	2 186 312
2004	11 908	8 722	662	2 524	9 435	12 723	11 053	53 798	2 138 548
2005	11 305	8 162	623	2 520	7 919	12 129	10 398	51 608	1 965 377
2006	11 094	8 018	611	2 465	8 301	12 175	10 685	52 151	1 913 613
2007	7 984	5 349	604	2 031	7 055	8 368	6 999	34 482	1 472 467
2008	7 258	4 778	626	1 854	8 717	7 567	6 594	30 988	1 518 041
2009	6 269	4 047	598	1 624	8 016	6 842	6 043	28 225	1 328 278
2010	6 440	4 138	609	1 693	6 378	7 191	6 521	29 524	1 304 199

2 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2000 bis 2010

Jahr	Baufertigstellungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins-gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Wohnung	2 Wohnungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins-gesamt	Rauminhalt	Wohnfläche		
Anzahl					1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	
2000	13 457	11 850	1 133	474	18 364	9 611	18 705	2 128 420	326
2001	10 787	9 614	828	345	14 111	7 610	14 717	1 648 449	256
2002	9 664	8 656	776	232	12 038	6 784	13 025	1 449 595	348
2003	8 953	8 117	657	179	10 765	5 982	11 685	1 254 578	100
2004	8 722	8 029	563	130	10 007	5 829	11 213	1 201 032	180
2005	8 162	7 543	466	153	9 613	5 549	10 707	1 129 175	47
2006	8 018	7 424	458	136	9 276	5 384	10 495	1 100 410	129
2007	5 349	4 962	294	93	6 163	3 672	7 125	745 469	63
2008	4 778	4 421	246	111	5 692	3 420	6 525	714 425	33
2009	4 047	3 738	207	102	5 202	3 019	5 794	633 495	92
2010	4 138	3 848	206	84	5 451	3 121	6 003	670 613	138

3 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2010 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	6 440	6 378,0	6 521	7 191,1	29 524	1 304 199
Wohngebäude zusammen	5 508	712,2	6 412	7 113,5	29 197	831 486
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	9	- 42,5	-	-	285	7 425
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	42	- 157,0	387	324,3	1 240	33 515
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	13	- 15,9	6	3,8	85	4 160
Unternehmen	432	57,6	1 526	1 106,4	4 711	144 936
davon						
Wohnungsunternehmen	271	80,6	1 191	853,2	3 602	115 413
Immobilienfonds	6	1,0	12	1,6	12	763
sonstige Unternehmen	155	- 24,0	323	251,5	1 097	28 760
private Haushalte	5 040	681,7	4 800	5 966,7	24 214	667 208
Organisationen ohne Erwerbszweck	23	- 11,2	80	36,5	187	15 182
Nichtwohngebäude zusammen	932	5 665,7	109	77,6	327	472 713
davon						
Anstaltsgebäude	36	332,7	76	35,4	172	48 546
Büro- und Verwaltungsgebäude	106	333,1	7	5,9	24	60 301
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	85	573,9	15	15,0	76	16 336
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	501	3 615,9	29	34,4	134	213 954
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	120	852,1	12	11,9	54	75 849
Handels- und Lagergebäude	233	2 003,0	16	18,3	64	93 371
Hotels und Gaststätten	51	171,0	- 7	- 2,0	- 9	24 355
sonstige Nichtwohngebäude	204	810,1	- 18	- 13,1	- 79	133 576
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	287	1 470,5	62	25,2	158	222 901
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	161	828,5	- 12	- 13,3	- 19	147 279
Unternehmen	543	4 313,0	89	58,2	228	264 494
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	83	640,1	8	8,1	51	17 025
Produzierendes Gewerbe	146	1 088,5	7	6,7	32	73 043
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	314	2 584,4	74	43,3	145	174 426
darunter						
Immobilienfonds	6	29,3	1	0,9	4	2 030
private Haushalte	165	275,6	34	31,1	114	22 995
Organisationen ohne Erwerbszweck	63	248,7	- 2	1,6	4	37 945

**4 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2010
nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	4 747	6 978	6 604,9	5 589	6 089,4	25 748	1 048 901
Wohngebäude zusammen	4 138	3 121	1 354,1	5 451	6 002,5	25 341	670 613
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	3 848	2 541	993,5	3 848	4 896,5	20 062	547 158
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	206	196	73,0	412	389,6	1 704	41 215
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	81	368	281,1	1 191	716,4	3 483	77 774
Wohnheime	3	15	6,5	–	–	92	4 466
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	21	69	27,8	150	134,3	607	15 290
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	3	2	1,0	3	3,3	14	377
Unternehmen	288	424	316,9	1 188	829,1	3 888	87 072
davon							
Wohnungsunternehmen	163	327	269,9	974	644,0	3 117	66 284
Immobilienfonds	3	1	0,2	3	3,3	16	392
sonstige Unternehmen	122	95	46,8	211	181,8	755	20 396
private Haushalte	3 840	2 672	1 028,5	4 235	5 153,3	21 269	576 925
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	23	7,7	25	16,9	170	6 239
Nichtwohngebäude zusammen	609	3 857	5 250,8	138	86,9	407	378 288
davon							
Anstaltsgebäude	17	171	324,8	75	36,6	158	42 748
Büro- und Verwaltungsgebäude	52	169	298,3	30	20,0	127	44 018
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	60	315	562,1	7	6,4	23	13 410
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	371	2 782	3 415,8	15	14,8	55	189 320
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	93	615	772,1	2	2,2	6	66 262
Handels- und Lagergebäude	181	1 766	1 919,9	8	8,7	34	87 226
Hotels und Gaststätten	21	66	140,7	2	1,2	4	17 603
sonstige Nichtwohngebäude	109	420	649,8	11	9,1	44	88 792
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	164	883	1 289,5	86	45,7	252	170 879
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	89	438	708,8	8	4,7	72	106 281
Unternehmen	382	3 078	4 037,1	118	70,1	286	229 349
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	67	359	613,5	7	7,4	30	15 010
Produzierendes Gewerbe	108	741	965,9	4	3,0	16	57 858
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	207	1 978	2 457,7	107	59,7	240	156 481
darunter							
Immobilienfonds	5	18	30,2	–	–	–	2 020
private Haushalte	100	214	277,5	8	6,9	32	11 659
Organisationen ohne Erwerbszweck	38	128	227,4	4	5,1	17	30 999

5 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Fertigteilbauweise im Land Brandenburg 2010 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	794	2 597	2 698,7	650	767,1	3 216	235 788
Wohngebäude zusammen	583	378	125,7	649	766,2	3 158	92 503
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	553	347	113,1	553	699,7	2 845	83 666
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	28	23	6,5	56	48,3	230	5 737
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	2	8	6,0	40	18,2	83	3 100
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1	2	1,0	4	4,4	32	350
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	25	21	8,8	66	46,2	197	6 370
davon							
Wohnungsunternehmen	5	4	1,7	8	8,4	49	688
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	20	18	7,0	58	37,8	148	5 682
private Haushalte	558	357	117,0	583	720,0	2 961	86 133
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	211	2 218	2 573,0	1	0,9	58	143 285
davon							
Anstaltsgebäude	4	19	36,1	–	–	–	6 014
Büro- und Verwaltungsgebäude	12	46	77,1	–	–	55	17 969
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	28	139	254,7	–	–	–	4 645
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	151	1 892	2 052,9	–	–	–	94 034
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	54	470	562,9	–	–	–	37 480
Handels- und Lagergebäude	70	1 318	1 255,6	–	–	–	47 529
Hotels und Gaststätten	9	13	31,9	–	–	–	3 497
sonstige Nichtwohngebäude	16	123	152,2	1	0,9	3	20 623
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	42	270	364,9	1	0,9	58	47 921
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	20	176	231,8	–	–	55	40 324
Unternehmen	166	2 010	2 269,9	1	0,9	3	99 655
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	32	161	278,0	–	–	–	5 111
Produzierendes Gewerbe	66	538	674,3	–	–	–	33 019
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	68	1 310	1 317,6	1	0,9	3	61 525
darunter							
Immobilienfonds	1	1	2,4	–	–	–	300
private Haushalte	19	24	52,5	–	–	–	1 934
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	9	18,8	–	–	–	1 372

**6 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2010
nach Gebäudeart und vorwiegender Art der Beheizung**

Gebäudeart — Rauminhalt	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	davon mit					ohne Heizung
		Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
Anzahl							
Wohngebäude zusammen	4 138	141	5	3 931	20	41	–
darin: Wohnungen	5 451	926	6	4 447	30	42	–
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	3 848	113	4	3 677	14	40	–
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	206	8	1	191	5	1	–
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	81	20	–	60	1	–	–
darin: Wohnungen	1 191	797	–	388	6	–	–
Wohnheime	3	–	–	3	–	–	–
darin: Wohnungen	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	21	8	–	13	–	–	–
darin: Wohnungen	150	63	–	87	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	609	47	11	267	3	39	242
darin: Rauminhalt 1000 m³	3 856,8	333,3	55,5	2 165,5	1,6	274,0	1 026,9
davon							
Anstaltsgebäude	17	4	1	10	–	2	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	170,7	38,0	0,8	128,9	–	3,0	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	52	10	2	38	–	2	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	169,3	73,0	4,8	88,7	–	2,8	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	60	–	–	5	–	4	51
darin: Rauminhalt 1000 m³	315,3	–	–	46,2	–	6,0	263,1
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	371	17	6	141	2	25	180
darin: Rauminhalt 1000 m³	2 781,9	97,8	32,6	1 640,2	1,3	259,0	751,0
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	93	5	4	39	–	10	35
darin: Rauminhalt 1000 m³	614,7	47,9	17,9	301,9	–	75,4	171,6
Handels- und Lagergebäude	181	10	1	69	–	7	94
darin: Rauminhalt 1000 m³	1 765,5	46,2	7,6	1 264,6	–	118,9	328,2
Hotels und Gaststätten	21	–	1	19	–	1	–
darin: Rauminhalt 1000 m³	65,7	–	7,0	58,3	–	0,4	–
sonstige Nichtwohngebäude	109	16	2	73	1	6	11
darin: Rauminhalt 1000 m³	419,5	124,5	17,4	261,5	0,3	3,1	12,7
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	164	22	5	87	2	10	38
darin: Rauminhalt 1000 m³	882,7	195,1	31,2	398,0	1,0	8,5	248,9

**7 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2010
nach Gebäudeart und verwendeter Heizenergie**

Gebäudeart — Rauminhalt	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude							
	Gebäude	Öl	Gas	Strom	Fern- wärme	Wärme- pumpe	Solar- energie	Sonstige ¹
Wohngebäude zusammen	4 138	30	2 258	39	141	1 560	17	93
darin: Wohnungen	5 451	37	2 605	41	926	1 710	18	114
davon								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	3 848	25	2 108	37	113	1 462	16	87
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	206	4	108	2	8	79	1	4
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	81	1	39	–	20	19	–	2
darin: Wohnungen	1 191	4	281	–	797	90	–	19
Wohnheime	3	–	3	–	–	–	–	–
darin: Wohnungen	–	–	–	–	–	–	–	–
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	21	–	10	–	8	2	–	1
darin: Wohnungen	150	–	69	–	63	16	–	2
Nichtwohngebäude zusammen	367	23	221	17	47	36	–	23
darin: Rauminhalt 1000 m³	2 829,9	84,2	2 236,5	19,7	333,3	94,8	–	61,4
davon								
Anstaltsgebäude	17	–	9	1	4	1	–	2
darin: Rauminhalt 1000 m ³	170,7	–	113,3	2,8	38,0	15,6	–	1,0
Büro- und Verwaltungsgebäude	52	5	27	2	10	6	–	2
darin: Rauminhalt 1000 m ³	169,2	9,4	73,2	2,8	73,0	9,8	–	1,0
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	2	2	3	–	–	–	2
darin: Rauminhalt 1000 m ³	52,2	10,3	10,7	3,3	–	–	–	27,9
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	191	13	125	8	17	14	–	14
darin: Rauminhalt 1000 m ³	2 030,7	55,8	1 817,9	8,8	97,8	20,2	–	30,2
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	58	7	37	5	5	1	–	3
darin: Rauminhalt 1000 m ³	443,1	47,6	323,0	5,9	47,9	1,4	–	17,3
Handels- und Lagergebäude	87	4	62	3	10	5	–	3
darin: Rauminhalt 1000 m ³	1 437,3	5,8	1 365,6	2,9	46,2	7,7	–	9,1
Hotels und Gaststätten	21	1	13	–	–	6	–	1
darin: Rauminhalt 1000 m ³	65,7	2,0	54,4	–	–	8,8	–	0,5
sonstige Nichtwohngebäude	98	3	58	3	16	15	–	3
darin: Rauminhalt 1000 m ³	406,8	8,7	221,4	1,9	124,5	49,1	–	1,2
darunter								
ausgewählte Infrastrukturgebäude	126	4	71	6	22	18	–	5
darin: Rauminhalt 1000 m ³	633,7	14,4	347,6	7,3	195,1	67,3	–	2,0

¹ ab Berichtsjahr 2010 sind die Angaben für "Koks/Kohle" in Spalte "Sonstige Heizenergie" enthalten.

**8 Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2010
nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff**

Gebäudeart — Rauminhalt — Kosten	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude							
	Gebäude	davon nach überwiegend verwendetem Baustoff					sonstiger Baustoff	
		Stahl	Stahl- beton	Ziegel	sonstiger Mauerstein	Holz		
Wohngebäude zusammen	Anzahl	4 138	–	304	1 100	567	504	1 663
Rauminhalt	1000 m³	3 120,7	–	416,0	799,0	383,3	325,2	1 197,2
veranschlagte Kosten	1000 EUR	670 613	–	87 720	167 136	82 909	82 678	250 170
davon								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	Anzahl	3 848	–	269	1 024	529	480	1 546
Rauminhalt	1000 m³	2 541,3	–	182,2	698,4	337,1	299,3	1 024,3
veranschlagte Kosten	1000 EUR	547 158	–	39 258	145 381	73 798	75 071	213 650
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	Anzahl	206	–	18	59	24	22	83
Rauminhalt	1000 m³	196,2	–	14,9	57,9	21,7	18,4	83,3
veranschlagte Kosten	1000 EUR	41 215	–	3 006	12 256	4 534	4 637	16 782
Wohngeb. mit 3 o. m. Wohnungen	Anzahl	81	–	15	17	14	1	34
Rauminhalt	1000 m³	367,9	–	204,3	42,7	24,5	6,7	89,7
veranschlagte Kosten	1000 EUR	77 774	–	41 210	9 499	4 577	2 750	19 738
Wohnheime	Anzahl	3	–	2	–	–	1	–
Rauminhalt	1000 m³	15,5	–	14,6	–	–	0,9	–
veranschlagte Kosten	1000 EUR	4 466	–	4 246	–	–	220	–
darunter								
Wohngeb. m. Eigentumswohnungen	Anzahl	21	–	1	4	2	–	14
Rauminhalt	1000 m³	69,0	–	1,7	12,3	5,6	–	49,4
veranschlagte Kosten	1000 EUR	15 290	–	350	3 090	1 040	–	10 810
Nichtwohngebäude zusammen	Anzahl	609	136	149	92	32	51	149
Rauminhalt	1000 m³	3 856,8	866,7	2 091,6	324,3	60,5	91,8	421,9
veranschlagte Kosten	1000 EUR	378 288	53 628	195 421	45 210	7 579	10 268	66 182
davon								
Anstaltsgebäude	Anzahl	17	2	7	2	–	2	4
Rauminhalt	1000 m³	170,7	15,5	85,8	28,3	–	3,0	38,1
veranschlagte Kosten	1000 EUR	42 748	5 500	19 692	8 025	–	514	9 017
Büro- und Verwaltungsgebäude	Anzahl	52	6	10	9	3	2	22
Rauminhalt	1000 m³	169,2	9,3	63,9	26,1	4,6	3,6	61,7
veranschlagte Kosten	1000 EUR	44 018	1 682	24 197	5 354	642	600	11 543
landwirtschaftl. Betriebsgebäude	Anzahl	60	15	17	4	2	14	8
Rauminhalt	1000 m³	315,3	94,4	116,3	8,7	12,6	33,2	50,1
veranschlagte Kosten	1000 EUR	13 410	5 291	4 243	551	281	1 330	1 714
nichtlandwirtschaftl. Betriebsgeb.	Anzahl	371	109	93	54	21	21	73
Rauminhalt	1000 m³	2 781,8	681,1	1 647,5	209,6	37,9	39,8	165,9
veranschlagte Kosten	1000 EUR	189 320	29 553	110 910	18 966	5 331	5 882	18 678
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	Anzahl	93	29	37	1	5	1	20
Rauminhalt	1000 m³	614,8	205,6	334,8	4,4	5,9	24,3	39,8
veranschlagte Kosten	1000 EUR	66 262	12 924	43 102	630	862	4 500	4 244
Handels- und Lagergebäude	Anzahl	181	61	37	34	8	10	31
Rauminhalt	1000 m³	1 765,6	213,5	1 218,9	193,8	23,6	8,1	107,7
veranschlagte Kosten	1000 EUR	87 226	9 416	47 769	16 068	2 631	487	10 855
Hotels und Gaststätten	Anzahl	21	1	10	2	1	2	5
Rauminhalt	1000 m³	65,8	1,0	51,3	2,2	2,5	1,1	7,7
veranschlagte Kosten	1000 EUR	17 603	70	13 553	626	641	363	2 350
sonstige Nichtwohngebäude	Anzahl	109	4	22	23	6	12	42
Rauminhalt	1000 m³	419,7	66,4	178,0	51,6	5,5	12,1	106,1
veranschlagte Kosten	1000 EUR	88 792	11 602	36 379	12 314	1 325	1 942	25 230

9 Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertig gestellten neuen Wohngebäude im Land Brandenburg 2010 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Gebäude								
	ins- gesamt	davon mit einer Zeitspanne zwischen Genehmigung und Fertigstellung in Monaten							durch- schnittl. Abwickl.- dauer Monate
		unter 6	6 bis unter 12	12 bis unter 18	18 bis unter 24	24 bis unter 30	30 bis unter 36	36 und mehr	
		Anzahl							
Wohngebäude zusammen	4 138	392	2 089	643	256	164	88	506	18
darin: Wohnungen	5 451	429	2 284	1 104	665	227	117	625	–
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	3 848	371	1 991	573	230	147	80	456	17
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	206	15	76	46	14	11	4	40	24
Wohngeb. mit 3 o. m. Wohnungen	81	6	22	22	12	5	4	10	20
darin: Wohnungen	1 191	28	141	439	407	58	29	89	–
Wohnheime	3	–	–	2	–	1	–	–	17
darin: Wohnungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
darunter									
Wohngeb. mit Eigentumswohnungen	21	1	5	6	3	2	2	2	22
darin: Wohnungen	150	4	27	50	18	18	7	26	–
von den Bauherren waren									
öffentliche Bauherren									
Gebäude	3	–	2	–	–	1	–	–	14
Wohnungen	3	–	2	–	–	1	–	–	–
Unternehmen									
Gebäude	288	11	82	57	32	27	7	72	28
Wohnungen	1 188	12	149	454	396	72	17	88	–
davon									
Wohnungsunternehmen									
Gebäude	163	4	47	36	26	19	4	27	25
Wohnungen	974	4	63	418	383	64	13	29	–
Immobilienfonds									
Gebäude	3	–	3	–	–	–	–	–	8
Wohnungen	3	–	3	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen									
Gebäude	122	7	32	21	6	8	3	45	33
Wohnungen	211	8	83	36	13	8	4	59	–
private Haushalte									
Gebäude	3 840	381	2 004	584	223	135	81	432	17
Wohnungen	4 235	417	2 132	650	268	154	100	514	–
Org. o. Erwerbszweck									
Gebäude	7	–	1	2	1	1	–	2	30
Wohnungen	25	–	1	–	1	–	–	23	–

10 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baufertigstellungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	100	95,7	109	96,9	28 856
Cottbus	171	121,9	188	204,2	46 782
Frankfurt (Oder)	77	51,2	190	157,2	24 174
Potsdam	285	465,1	1219	888,8	148 018
Barnim	553	308,7	503	591,6	102 498
Dahme-Spreewald	586	565,4	533	626,7	110 677
Elbe-Elster	155	221,0	79	93,0	26 905
Havelland	576	327,3	502	576,8	94 984
Märkisch-Oderland	419	290,1	364	429,4	63 546
Oberhavel	619	313,3	550	711,8	101 568
Oberspreewald-Lausitz	102	63,0	41	75,6	13 759
Oder-Spree	490	443,4	512	519,7	90 870
Ostprignitz-Ruppin	195	219,2	149	192,0	38 624
Potsdam-Mittelmark	962	647,9	852	1 124,9	174 613
Prignitz	146	327,8	78	99,0	30 163
Spree-Neiße	246	210,2	157	197,4	41 572
Teltow-Fläming	427	1 417,6	297	389,5	118 551
Uckermark	331	289,3	198	216,7	48 039
Land Brandenburg	6 440	6 378,0	6 521	7 191,1	1 304 199

11 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	35	24	4,7	44	46,4	4 650
Cottbus	115	83	41,2	152	163,6	17 174
Frankfurt (Oder)	46	51	23,1	106	101,6	10 592
Potsdam	199	349	277,8	907	656,9	74 588
Barnim	408	271	62,7	466	526,7	58 055
Dahme-Spreewald	393	297	100,9	486	566,3	59 805
Elbe-Elster	40	30	17,4	46	56,6	6 991
Havelland	352	237	61,2	411	474,5	50 999
Märkisch-Oderland	310	194	102,1	338	394,6	43 029
Oberhavel	502	337	114,9	532	657,5	75 066
Oberspreewald-Lausitz	51	34	13,1	55	66,7	6 944
Oder-Spree	339	237	78,3	439	470,6	52 264
Ostprignitz-Ruppin	91	70	23,1	112	135,2	14 704
Potsdam-Mittelmark	729	542	286,5	771	999,8	119 970
Prignitz	50	36	7,1	51	66,4	7 299
Spree-Neiße	101	76	37,2	119	141,9	15 679
Teltow-Fläming	256	166	63,2	270	329,7	37 075
Uckermark	121	85	39,6	146	147,5	15 729
Land Brandenburg	4 138	3 121	1 354,1	5 451	6 002,5	670 613

12 Baufertigstellungen neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg 2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	34	21	4,7	35	40,0	3 960
Cottbus	110	72	35,1	112	135,9	14 570
Frankfurt (Oder)	40	27	13,3	43	51,5	6 363
Potsdam	186	139	67,9	195	264,0	30 116
Barnim	399	254	53,3	415	495,8	54 069
Dahme-Spreewald	384	267	89,5	414	517,0	53 580
Elbe-Elster	39	28	16,0	40	53,0	6 506
Havelland	343	225	58,2	370	449,7	48 577
Märkisch-Oderland	307	188	98,4	316	383,2	41 835
Oberhavel	499	332	112,4	518	648,4	74 216
Oberspreewald-Lausitz	51	34	13,1	55	66,7	6 944
Oder-Spree	328	206	67,0	341	408,3	43 592
Ostprignitz-Ruppin	90	61	20,7	98	122,8	12 854
Potsdam-Mittelmark	725	537	283,8	761	992,7	118 858
Prignitz	50	36	7,1	51	66,4	7 299
Spree-Neiße	98	69	32,0	106	130,6	14 303
Teltow-Fläming	255	165	61,7	267	327,3	36 695
Uckermark	116	76	32,4	123	132,7	14 036
Land Brandenburg	4 054	2 737	1 066,5	4 260	5 286,1	588 373

13 Baufertigstellungen neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baufertigstellungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	15	83	127,9	1	1,8	15 424
Cottbus	13	68	96,4	5	4,2	13 139
Frankfurt (Oder)	5	33	56,3	52	26,9	7 080
Potsdam	17	186	361,3	24	12,6	39 049
Barnim	34	156	239,4	2	1,8	30 180
Dahme-Spreewald	49	276	415,5	1	0,7	33 321
Elbe-Elster	36	148	213,8	–	–	10 876
Havelland	53	169	261,8	3	2,4	23 594
Märkisch-Oderland	31	83	154,9	26	12,3	10 121
Oberhavel	20	189	212,5	2	1,2	14 476
Oberspreewald-Lausitz	8	23	46,5	–	–	2 133
Oder-Spree	44	182	369,1	4	4,3	26 792
Ostprignitz-Ruppin	25	213	236,8	3	2,5	10 227
Potsdam-Mittelmark	60	245	396,2	6	7,4	33 155
Prignitz	34	205	281,6	–	–	10 592
Spree-Neiße	46	76	156,6	1	1,0	11 989
Teltow-Fläming	64	1 265	1 325,6	6	6,3	67 371
Uckermark	55	257	298,7	2	1,6	18 769
Land Brandenburg	609	3 857	5 250,8	138	86,9	378 288

14 Bauüberhang an Wohnbauvorhaben im Land Brandenburg am 31.12.2010 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebäudeart — Bauherr — Genehmigungszeitraum — Kreisfreie Stadt/Landkreis	Bauüberhang insgesamt ¹	Darunter neu zu errichtende Wohngebäude				erloschene Baugeneh- migungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Wohngebäude zusammen	11 059	6 776	2 026	2 610	2 140	394
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	6 016	1 828	2 371	1 817	336
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	431	133	143	155	52
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	323	64	94	165	6
Wohnheime	21	6	1	2	3	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	198	90	15	21	54	2
von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	40	19	6	4	9	–
Unternehmen	1 325	902	221	298	383	109
davon						
Wohnungsunternehmen	820	553	154	184	215	73
Immobilienfonds	21	13	8	1	4	8
sonstige Unternehmen	484	336	59	113	164	28
private Haushalte	9 618	5 817	1 789	2 292	1 736	285
Organisationen ohne Erwerbszweck	76	38	10	16	12	–
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2010	2 550	1 945	312	758	875	5
I. Halbjahr 2010	1 717	1 182	402	587	193	5
II. Halbjahr 2009	1 150	681	241	317	123	2
I. Halbjahr 2009	917	521	144	258	119	6
Jahr 2008	1 303	695	239	272	184	12
2007 und früher	3 422	1 752	688	418	646	364
Brandenburg an der Havel	224	102	13	67	22	5
Cottbus	216	135	42	33	60	4
Frankfurt (Oder)	91	39	19	7	13	2
Potsdam	768	490	105	234	151	21
Barnim	975	625	149	238	238	30
Dahme-Spreewald	1 239	797	153	403	241	33
Elbe-Elster	299	77	23	33	21	6
Havelland	1 392	950	152	501	297	57
Märkisch-Oderland	744	516	217	173	126	5
Oberhavel	695	514	260	86	168	47
Oberspreewald-Lausitz	216	96	33	36	27	1
Oder-Spree	644	441	214	85	142	18
Ostprignitz-Ruppin	510	206	71	61	74	10
Potsdam-Mittelmark	1 534	1 046	357	427	262	68
Prignitz	192	69	8	34	27	7
Spree-Neiße	284	158	65	30	63	32
Teltow-Fläming	684	374	119	106	149	32
Uckermark	352	141	26	56	59	16

¹ einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

15 Bauüberhang an Wohnungen in Wohngebäuden im Land Brandenburg am 31.12.2010 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebäudeart — Bauherr — Genehmigungszeitraum — Kreisfreie Stadt/Landkreis	Bauüberhang insgesamt ¹	Darunter Wohnungen in neu zu errichtenden Wohngebäuden				erloschene Baugeneh- migungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Wohngebäude zusammen	13 706	10 495	2 659	3 584	4 252	489
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	6 016	1 828	2 371	1 817	336
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	862	266	286	310	104
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	3 598	565	927	2 106	49
Wohnheime	20	19	–	–	19	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 105	690	138	150	402	10
von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	176	133	26	97	10	–
Unternehmen	4 090	3 379	493	795	2 091	123
davon						
Wohnungsunternehmen	2 302	1 987	359	577	1 051	86
Immobilienfonds	269	231	8	1	222	8
sonstige Unternehmen	1 519	1 161	126	217	818	29
private Haushalte	8 799	6 830	2 048	2 671	2 111	366
Organisationen ohne Erwerbszweck	641	153	92	21	40	–
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2010	2 687	2 438	334	950	1 154	5
I. Halbjahr 2010	2 190	1 945	480	796	669	6
II. Halbjahr 2009	1 620	1 223	385	554	284	3
I. Halbjahr 2009	1 446	1 223	272	337	614	6
Jahr 2008	2 194	975	369	324	282	17
2007 und früher	3 569	2 691	819	623	1 249	452
Brandenburg an der Havel	430	314	40	208	66	5
Cottbus	324	254	101	43	110	4
Frankfurt (Oder)	210	179	121	18	40	3
Potsdam	2 152	1 662	130	615	917	23
Barnim	1 302	818	174	279	365	57
Dahme-Spreewald	1 408	1 218	204	459	555	37
Elbe-Elster	157	85	30	34	21	7
Havelland	1 428	1 163	191	579	393	69
Märkisch-Oderland	686	616	254	198	164	5
Oberhavel	782	696	298	95	303	59
Oberspreewald-Lausitz	195	116	34	52	30	1
Oder-Spree	1 133	657	284	130	243	26
Ostprignitz-Ruppin	450	258	86	67	105	11
Potsdam-Mittelmark	1 642	1 401	404	461	536	80
Prignitz	142	73	8	35	30	8
Spree-Neiße	181	188	76	35	77	36
Teltow-Fläming	639	462	160	119	183	37
Uckermark	445	335	64	157	114	21

¹ einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

16 Bauüberhang an Nichtwohnbauvorhaben im Land Brandenburg am 31.12.2010 nach Bauzustand, Gebäudeart, Bauherren, Genehmigungszeiträumen und kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebäudeart — Bauherr — Genehmigungszeitraum — Kreisfreie Stadt/Landkreis	Bauüberhang insgesamt ¹	Darunter neu zu errichtende Nichtwohngebäude				erloschene Baugenehmigungen
		Bauüberhang	davon			
			unter Dach	noch nicht unter Dach	noch nicht begonnen	
Anzahl						
Nichtwohngebäude zusammen	2 779	1 700	522	446	732	50
davon						
Anstaltsgebäude	99	71	41	7	23	9
Büro- und Verwaltungsgebäude	319	138	43	34	61	3
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	328	247	71	58	118	4
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 465	946	276	249	421	28
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	362	235	77	71	87	8
Handels- und Lagergebäude	598	393	108	86	199	11
Hotels und Gaststätten	196	69	27	15	27	1
sonstige Nichtwohngebäude	568	298	91	98	109	6
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	348	158	51	52	55	5
Unternehmen	1 721	1 156	361	274	521	36
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	343	262	83	62	117	3
Produzierendes Gewerbe	374	260	71	68	121	8
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	1 004	634	207	144	283	25
darunter						
Immobilienfonds	11	9	1	1	7	2
private Haushalte	560	312	91	97	124	8
Organisationen ohne Erwerbszweck	150	74	19	23	32	1
Genehmigungszeitraum						
II. Halbjahr 2010	480	309	34	87	188	1
I. Halbjahr 2010	429	269	62	106	101	–
II. Halbjahr 2009	306	199	53	74	72	2
I. Halbjahr 2009	268	182	59	36	87	–
Jahr 2008	416	243	79	61	103	5
2007 und früher	880	498	235	82	181	42
Brandenburg an der Havel	87	40	8	17	15	1
Cottbus	50	33	8	4	21	1
Frankfurt (Oder)	27	13	3	5	5	1
Potsdam	150	86	13	30	43	2
Barnim	215	135	35	36	64	6
Dahme-Spreewald	245	163	42	68	53	8
Elbe-Elster	145	86	31	16	39	5
Havelland	244	134	27	44	63	1
Märkisch-Oderland	143	96	37	26	33	–
Oberhavel	75	53	17	11	25	–
Oberspreewald-Lausitz	60	34	6	12	16	–
Oder-Spree	169	109	41	19	49	2
Ostprignitz-Ruppin	245	162	94	19	49	2
Potsdam-Mittelmark	269	180	71	33	76	3
Prignitz	124	68	11	24	33	7
Spree-Neiße	139	92	21	22	49	2
Teltow-Fläming	210	117	37	29	51	6
Uckermark	182	99	20	31	48	3

¹ einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**17 Bauabgang im Wohnbau im Land Brandenburg 2010 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter
(einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)**

Gebäudeart — Bauherr — Baualter	Abgang insgesamt				
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m ²		Anzahl	
Wohngebäude zusammen	383	18,1	190,8	3 169	–
davon					
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•
Wohnheime	2	–	2	80	–
von den Wohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	27	3,4	12,9	244	–
Unternehmen	252	12,0	165,7	2 776	–
davon					
Wohnungsunternehmen	217	9,3	156,7	2 669	–
Immobilienfonds	3	0,1	0,7	6	–
sonstige Unternehmen	32	2,5	8,4	101	–
private Haushalte	100	2,7	11,6	143	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	–	0,6	6	–
von den Wohngebäuden					
waren errichtet					
bis 1900	49	2,4	9,5	127	–
von 1901 bis 1918	30	2,1	7,5	90	–
von 1919 bis 1948	59	3,2	12,9	187	–
von 1949 bis 1962	66	1,8	26,8	485	–
von 1963 bis 1970	26	1,3	7,7	123	–
von 1971 bis 1980	103	6,1	78,8	1 335	–
1981 und später	50	1,2	47,4	822	–

18 Bauabgang ganzer Wohngebäude im Land Brandenburg 2010 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter

Gebäudeart — Bauherr — Baualter	Abgang ganzer Gebäude				
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m ²		Anzahl	
Wohngebäude zusammen	375	18,0	190,1	3 158	–
davon					
Wohngebäude mit 1 Wohnung	107	2,5	10,9	107	–
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	18	0,5	2,9	36	–
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	248	15,0	174,4	2 935	–
Wohnheime	2	–	1,8	80	–
von den Wohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	27	3,4	12,9	244	–
Unternehmen	250	11,9	165,4	2 771	–
davon					
Wohnungsunternehmen	216	9,2	156,5	2 666	–
Immobilienfonds	3	0,1	0,7	6	–
sonstige Unternehmen	31	2,5	8,2	99	–
private Haushalte	94	2,7	11,2	137	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	–	0,6	6	–
von den Wohngebäuden					
waren errichtet					
bis 1900	48	2,4	9,5	126	–
von 1901 bis 1918	29	2,1	7,4	89	–
von 1919 bis 1948	57	3,2	12,7	184	–
von 1949 bis 1962	66	1,8	26,8	485	–
von 1963 bis 1970	25	1,3	7,6	122	–
von 1971 bis 1980	103	6,1	78,8	1 335	–
1981 und später	47	1,2	47,1	817	–

**19 Bauabgang im Nichtwohnbau im Land Brandenburg 2010 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter
(einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)**

Gebäudeart — Bauherr — Baualter	Abgang insgesamt				
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m ²		Anzahl	
Nichtwohngebäude zusammen	860	466,6	4,3	59	–
Anstaltsgebäude	55	69,5	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	63	51,0	1,5	24	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	201	90,8	0,6	7	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	305	184,1	2,1	27	–
darunter					
Fabrik- und Werkstattgebäude	75	52,7	0,2	4	–
Handels- einschl. Lagergebäude	115	61,0	1,5	16	–
Hotels und Gaststätten	29	10,5	0,3	4	–
sonstige Nichtwohngebäude	236	71,2	0,0	1	–
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	148	133,6	0,4	3	–
Unternehmen	281	237,7	1,9	27	–
davon					
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	55	54,6	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	36	23,5	0,3	4	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	190	159,6	1,6	23	–
darunter					
Immobilienfonds	13	4,7	–	–	–
private Haushalte	419	89,6	1,9	28	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	12	5,7	0,1	1	–
von den Nichtwohngebäuden waren errichtet					
bis 1900	44	18,3	0,5	4	–
von 1901 bis 1918	49	20,0	0,1	1	–
von 1919 bis 1948	161	102,6	0,6	9	–
von 1949 bis 1962	211	100,6	2,0	26	–
von 1963 bis 1970	244	107,6	1,0	18	–
von 1971 bis 1980	89	75,3	–	–	–
1981 und später	62	42,2	0,0	1	–

20 Bauabgang ganzer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2010 nach Gebäudeart, Bauherren und Baualter

Gebäudeart — Bauherr — Baualter	Abgang ganzer Gebäude				
	Gebäude	Nutz-	Wohn-	darin Wohneinheiten	
		fläche		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten
	Anzahl	1000 m ²		Anzahl	
Nichtwohngebäude zusammen	853	464,9	4,1	58	–
Anstaltsgebäude	55	69,5	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	62	50,7	1,5	24	–
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	200	90,7	0,6	7	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	304	183,9	2,0	26	–
darunter					
Fabrik- und Werkstattgebäude	75	52,7	0,2	4	–
Handels- einschl. Lagergebäude	114	60,8	1,3	15	–
Hotels und Gaststätten	29	10,5	0,3	4	–
sonstige Nichtwohngebäude	232	70,0	0,0	1	–
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf					
öffentliche Bauherren	146	132,6	0,4	3	–
Unternehmen	278	237,2	1,7	26	–
davon					
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	55	54,6	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	35	23,5	0,3	4	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung,					
Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	188	159,2	1,4	22	–
darunter					
Immobilienfonds	13	4,7	–	–	–
private Haushalte	417	89,5	1,9	28	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	12	5,7	0,1	1	–
von den Nichtwohngebäuden					
waren errichtet					
bis 1900	44	18,3	0,5	4	–
von 1901 bis 1918	48	19,9	0,1	1	–
von 1919 bis 1948	160	101,8	0,6	9	–
von 1949 bis 1962	208	100,1	1,8	25	–
von 1963 bis 1970	244	107,6	1,0	18	–
von 1971 bis 1980	89	75,3	–	–	–
1981 und später	60	41,9	0,0	1	–

21 Bauabgang ganzer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 2010 nach Abgangsursachen und kreisfreien Städten und Landkreisen

Abgangsursache — Kreisfreie Stadt/Landkreis	Wohngebäude				Nichtwohngebäude		
	insgesamt	darin		Wohn-/ Nutz- fläche	insgesamt	darin Wohnungen	Wohn-/ Nutz- fläche
		Wohnungen	sonstige Wohneinheiten				
	Anzahl				1 000 m ²	Anzahl	
Abgang ganzer Gebäude							
insgesamt	375	3 158	–	208,1	853	58	469,0
davon							
Schaffung öffentlicher Verkehrsflächen	12	97	–	5,9	7	–	2,1
Schaffung von Freiflächen	106	1 222	–	78,8	217	1	160,4
Errichtung eines neuen Wohngebäudes	55	125	–	11,4	60	2	21,4
Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes	14	50	–	7,0	83	5	79,2
Bauordnungsrechtliche Unzulässigkeit des Gebäudes	4	8	–	0,8	4	–	1,0
Außergewöhnliches Ereignis (Brand etc.)	12	16	–	1,8	20	–	14,0
Nutzungsänderung	44	113	–	10,3	362	48	105,5
darunter							
Nutzungsänderung ganzer Gebäude im Zuge von Baumaßnahmen	39	103	–	9,4	355	48	103,7
Sonstige Gründe	128	1 527	–	92,1	100	2	85,5
Brandenburg an der Havel	7	84	–	5,9	21	–	24,7
Cottbus	27	252	–	18,0	22	–	16,6
Frankfurt (Oder)	10	350	–	20,4	16	1	11,5
Potsdam	4	7	–	0,7	31	–	21,2
Barnim	24	43	–	4,0	66	1	22,3
Dahme-Spreewald	10	21	–	1,6	66	6	29,6
Elbe-Elster	8	138	–	12,0	33	1	20,8
Havelland	13	235	–	11,4	65	2	28,0
Märkisch-Oderland	6	9	–	0,9	36	2	11,4
Oberhavel	16	21	–	1,7	78	3	48,1
Oberspreewald-Lausitz	11	508	–	29,1	13	–	10,2
Oder-Spree	93	780	–	47,0	21	4	8,9
Ostprignitz-Ruppin	21	46	–	5,2	69	9	39,3
Potsdam-Mittelmark	17	36	–	4,1	68	4	24,5
Prignitz	18	75	–	6,0	46	7	18,1
Spree-Neiße	32	227	–	16,0	73	14	54,2
Teltow-Fläming	10	20	–	2,0	60	1	48,7
Uckermark	48	306	–	22,1	69	3	31,0

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021-3593/3355/3843
Fax 030 9028-4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:
Bautätigkeit

- Baugenehmigungen
F II 1–m
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1–j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.